



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 07.11.2017**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:45 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Peter Gravemann  
Ulrich Hausdorf  
Dietmar Helmes  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Alois Thien

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):  
Petra Wiegmann  
Ortrud Bögel

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):  
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer:  
Andreas Löpker

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 21.09.2017
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Spielplatz Himbeerenweg
  - 3.2. Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße
  - 3.3. Sanierung der Straßenoberflächen im Wohngebiet Tannenkamp
  - 3.4. Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges
  - 3.5. Entwässerungsgraben Hohenberger Weide
  - 3.6. Schulhofsanierung
  - 3.7. Beete Lenzstraße/Lenzfeld
  - 3.8. Deutsche Glasfaser AG
  - 3.9. Dorfplatz Leader-Förderprogramm
  - 3.10. Normenkontrollantrag Krematorium vor dem Obergericht Lüneburg
  - 3.11. Nächste Ortsratssitzungen
  - 3.12. Breitbandversorgung
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Werbeflyer für Internetplattform "nebenan.de"
  - 4.2. Geh- und Radweg Am Tankfeld
  - 4.3. Pflege der Grünanlagen
5. Gewährung von Zuschüssen
  - a) Leiterrunde der Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes
  - b) SV Voran Brögbern 1922 e. V. für die Vereins- und Jugendarbeit
  - c) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Arbeit der öffentlichen Bücherei
6. Beratung über eine mögliche Mitfinanzierung des LiLi Busses
7. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel 2018

8. Anfragen und Anregungen
- 8.1. Mobilfunk in Brögbern
- 8.2. Fußgängerüberweg Ampelanlage B 213

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 17:00 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 21.09.2017**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 21.09.2017 wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Spielplatz Himbeerenweg**

Herr Löpker teilte mit, dass die neue Sandbaustelle von der Firma Reholand auf dem Spielplatz Himbeerenweg aufgestellt worden sei.

**TOP 3.2 Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße**

Die zusätzlichen Markierungsarbeiten hinter dem Feuerwehrgebäude bis zum Radweg sind vom städtischen Bauhof erledigt worden.

**TOP 3.3 Sanierung der Straßenoberflächen im Wohngebiet Tannenkamp**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer wies darauf hin, dass mittlerweile nach der Einigung mit den Anliegern alle mitwirkenden Haushalte auf ein Sonderkonto die Beiträge eingezahlt haben. Sollte aufgrund der Witterung die Firma Donnerberg die entsprechenden Arbeiten in diesem Herbst nicht mehr durchführen, so müsse die Baumaßnahme in das Frühjahr verschoben werden.

**TOP 3.4 Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges**

Herr Löpker teilte mit, dass die bezuschussten 200 € für die Durchführung des St. Martin-Umzuges dem Förderverein der Grundschule überwiesen worden seien. Der Umzug finde am 10. November statt.

**TOP 3.5 Entwässerungsgraben Hohenberger Weide**

Herr Löpker teilte mit, dass das bisher in den Entwässerungsgraben Hohenberger Weide von den dortigen Grundstücken abgeleitete Regenwasser demnächst 1 bis 2 Meter auf die neuen Grundstücke im neuen Baugebiet durch ein Drainage versickert wird. Bei den neuen Grundstücken müsse eine Grunddienstbarkeit eingetragen werden, damit man im Notfall an die Drainage kommen kann.

### **TOP 3.6 Schulhofsanierung**

Herr Talle wies darauf hin, dass am 16. November ein Arbeitsgruppentreffen bezüglich der Schulhofsanierung vor Ort mit der Schulleiterin stattfinden werde.

Herr Löpker wies darauf hin, dass man einige sanierte Schulhöfe im Stadtgebiet, z. B. Johannesschule, vor Ort einmal anschauen sollte.

### **TOP 3.7 Beete Lenzstraße/Lenzfeld**

Herr Löpker teilte mit, dass bei der letzten Ortsbürgermeisterbesprechung am 17. Oktober die Arbeiten der Firma Reholand von den betroffenen Ortsteilen entsprechend positiver bewertet worden seien.

Der Ortsrat war der einhelligen Meinung, dass man dieses von Brögbern nicht sagen könne. Es gebe Beschwerden vom Vogelbeerenweg, dass dort teilweise die Verkehrsschilder von Grün bedeckt seien. Auch die öffentlichen Parkflächen seien nicht in einwandfreiem Zustand.

### **TOP 3.8 Deutsche Glasfaser AG**

Herr Löpker teilte mit, dass die Deutsche Glasfaser AG mitgeteilt habe, dass sämtliche geplante Glasfasernetze im Stadtgebiet verlegt werden. Ein entsprechender Bauinformationsabend werde vom Unternehmen rechtzeitig bekanntgegeben. Die Vorort-Termine mit den jeweiligen Antragstellern werden parallel in den nächsten Wochen durchgeführt. Einen genauen Zeitplan gebe es noch nicht. Aller Voraussicht werden im Frühjahr 2018 die Baumaßnahmen in Brögbern durchgeführt.

### **TOP 3.9 Dorfplatz Leader-Förderprogramm**

Herr Löpker teilte mit, dass der vorgesehene neue Dorfplatz im Baugebiet „Östlich der B 213/Dollhoffstraße“ weiterhin im Leader-Förderprogramm vorgesehen sei. Insgesamt seien 100.000 € veranschlagt, wobei 27.700 € von der Stadt Lingen (Ems), 22.300 € vom Ortsrat Brögbern und 50.000 € aus EU-Mitteln finanziert werden sollen.

### **TOP 3.10 Normenkontrollantrag Krematorium vor dem Obergericht Lüneburg**

Herr Löpker teilte mit, dass das Obergericht Lüneburg den Termin zur mündlichen Verhandlung in Sachen Normenkontrollantrag Krematorium Schepers-Pollmann und Zwoller für den 16. November um 14.15 Uhr anberaumt habe.

### **TOP 3.11 Nächste Ortsratssitzungen**

Herr Löpker teilte die Termine der nächsten Ortsratssitzungen in der ersten Jahreshälfte 2018 mit:

Donnerstag, 18. Januar

Dienstag, 20. Februar

Dienstag, 17. April

Donnerstag, 24. Mai

Dienstag, 19. Juni

### **TOP 3.12 Breitbandversorgung**

Herr Löpker teilte mit, dass am 27. Oktober der Fachdienst Wirtschaftsförderung in einem Gespräch beim Landkreis Emsland erfahren habe, welche Haushalte demnächst unter dem Förderprogramm des Landkreises fallen werden. Im Bereich des Stadtgebietes werden die sogenannten „weißen Flecken“ mit Glasfaserkabel versehen. Nur einige ganz wenige Haushalte werden nicht berücksichtigt, da eine Erdkabelverlegung nach dorthin zu kostenintensiv sei. Den Zuschlag im Bereich des Stadtgebietes

habe das Tochterunternehmen der RWE, Innogy SE, bekommen. Der Ausbau mit Glasfaserkabel solle bis Ende 2018 in diesen Gebieten abgeschlossen sein. Eine genaue Haushaltsauflistung, welche nicht zu dem Programm gehören, werde der Landkreis Emsland Ende November der Stadt Lingen zusenden.

#### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

##### **TOP 4.1 Werbeflyer für Internetplattform "nebenan.de"**

Ein Anwohner wies darauf hin, dass in den letzten Tagen Werbeflyer verteilt worden seien, in dem Personen sich unter der Plattform „nebenan.de“ einloggen könnten, um entsprechende nachbarschaftliche Hilfe abzufragen. Hierbei handele es sich um eine Plattform, die sogar mit Bundesmitteln gefördert werde.

##### **TOP 4.2 Geh- und Radweg Am Tankfeld**

Ein Einwohner teilte mit, dass weiterhin der Geh- und Radweg Am Tankfeld häufig mit Autos zugestellt werde. Er fragte an, ob es hier nicht eine Möglichkeit gebe Markierungen auf die Straße aufzutragen, um zu zeigen, dass es sich um einen Geh- und Radweg handele.

##### **TOP 4.3 Pflege der Grünanlagen**

Ein Einwohner teilte mit, dass er mit den Arbeiten der Firma Reholand nicht zufrieden sei. Das Beet vor der Gaststätte Lübben sei in einem sehr katastrophalen Zustand. Auch im Bereich des Lenzfeldes gebe es erhebliche Mängel bei den öffentlichen Grünanlagen.

Es wurde angefragt, ob diese Arbeiten nicht regelmäßig ausgeschrieben werden müssten.

#### **TOP 5 Gewährung von Zuschüssen**

##### **a) Leiterrunde der Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung eines Zeltes**

##### **b) SV Voran Brögbern 1922 e. V. für die Vereins- und Jugendarbeit**

##### **c) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Arbeit der öffentlichen Bücherei**

- a) Der Landkreis Emsland zahlt seit 2002 keinen Zuschuss für die Anschaffung von Zelten. Vor einigen Jahren wurde der Zuschuss pro Teilnehmer von Ferienfreizeiten erhöht, damit die verantwortlichen Vereine und Verbände sich entsprechende Rücklagen anlegen könnten, um dann davon Materialien, z. B. Zelte, anschaffen zu können. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 2.050 Euro und die Sparkassenstiftung gebe 250 Euro. Herr Ströer schlug eine Zuschusshöhe von 1.000 Euro vor, so dass der Eigenanteil bei 800 Euro liegen würde.

Sodann stimmte der Ortsrat einstimmig einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € für die Anschaffung eines Zeltes zu.

- b) Der Ortsrat stimmte einstimmig einem Zuschuss an den SV Voran Brögbern für die Vereins- und Jugendarbeit in Höhe von 2.000 € zu.

- c) Herr Löpker wies darauf hin, dass der Etat der Kath. Bücherei bei 1.275,00 € liege. 295 Entleiher gab es im letzten Jahr. Der Bestand der Bücher der Bücherei liege bei 2.258 Medien und im letzten Jahr seien 1.905 davon entliehen worden.

Sodann stimmte der Ortsrat einstimmig einem Zuschuss in Höhe von 500 € für die Arbeit der öffentlichen Bücherei für die Kath. Kirchengemeinde St. Marien zu.

#### **TOP 6      Beratung über eine mögliche Mitfinanzierung des LiLi Busses**

Herr Ströer wies darauf hin, dass am 17. Oktober ein Gespräch mit allen Ortsbürgermeistern und Herrn Oberbürgermeister Krone stattgefunden habe. Ein Tagesordnungspunkt war die finanzielle Beteiligung der Ortsräte an den LiLi-Bus. In der Sitzung sei der allgemeine Tenor, dass die Ortsräte für ein weiteres Jahr weiterhin 1,00 € pro Einwohner als Zuschuss zahlen würden.

Des Weiteren teilte Herr Ströer mit, dass die Stadt Lingen (Ems) einen Förderantrag an den Landkreis Emsland gestellt habe. Dieser Antrag sei damit begründet worden, dass Lingen mittlerweile ein Hochschulstandort sei und es zur Erhaltung dieses Standortes wichtig sei, einen entsprechenden öffentlichen Personennahverkehr vorzuhalten. Falls der Landkreis einen entsprechenden Zuschuss geben werde, solle nach Auffassung von Herrn Ströer der Ortsratsanteil gekürzt werden. Immerhin würden 10 % des Gesamtbudgets für die Finanzierung des LiLi-Busses verwendet.

Sodann beschloss der Ortsrat einstimmig, dass man eine Finanzierung für ein weiteres Jahr mit 1,00 € pro Einwohner mittragen werde.

#### **TOP 7      Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel 2018**

Herr Löpker erläuterte den Verwaltungsvorschlag zur Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018. Früher habe es nur eine Haushaltsstelle für den jeweiligen Ortsrat gegeben. Seit Einführung der Doppik seien entsprechende Sachkonten auch für die Ortsteile eingerichtet worden. Es seien alle Haushaltsansätze gegenseitig deckungsfähig. Als Grundlage für die Mittelanmeldung würden die Einwohnerzahlen zum 01.01.2017 zugrunde gelegt. Somit ergebe sich ein Etat von 31.400 € bei 3.046 Einwohnern. Alle investiven Maßnahmen über 1.000 € würden entsprechend als Abschreibung aufgeführt.

Der Verwaltungsvorschlag zur Verteilung der Ortsratsmittel wurde anschließend einstimmig akzeptiert.

#### **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

##### **TOP 8.1    Mobilfunk in Brögbern**

Herr Gravemann teilte mit, dass man auf der städtischen Homepage mitteilen könnte, welche Bereiche in Brögbern eine schlechte Mobilfunkversorgung hätten. Er fragte an, welche Bereiche bisher dort bei der Stadt gemeldet worden seien.

##### Anmerkung der Verwaltung:

*Es gab mehrere Einwendungen bei der Stadt Lingen (Ems), wobei folgende Straßenzüge genannt wurden:*

- Paulstraße/Azaleenstraße/Dollhoffstraße/Duisenburger Straße
- Flachwiske/Heinrich-Voß-Straße/Hohenberger Weide/Lingerfeldstraße
- Lenzstraße/Im Eck/Im Holz/Rebhuhnweg

##### **TOP 8.2    Fußgängerüberweg Ampelanlage B 213**

Herr Talle wies darauf hin, dass es schon häufiger verkehrswidriges Verhalten von Autofahrern bei der Ampelanlage gegeben habe. Trotz eines vorhandenen Blinklichtes und einer Grünphase seien Fußgänger, die die Ampelanlage bzw. die Bundesstraße

überqueren wollten, fast angefahren worden. Hierbei handele es sich um aus dem Ort kommende Fahrzeuge, die links stadteinwärts fahren wollten. Es solle überprüft werden, ob man die Ampelschaltung dahingehend ändern könne, dass, wenn die Fußgänger grün hätten, der Linksabbiegeverkehr dann nicht gleichzeitig eine Grünphase habe.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer